



Gemeinsam geht es besser: Unter diesem Motto steht das inklusive Sportfestival sportissimo, das heuer erstmals in Roth stattfindet.

Gemeinsam Spaß haben mit Sport

Das inklusive **FESTIVAL** findet erstmals in Roth statt. Fairness, Toleranz und Respekt stehen ganz oben.

ROTH. „Gemeinsam geht es besser.“ Unter diesem Motto steht das inklusive Sportfestival sportissimo, das erstmals in Roth stattfindet.

Am Samstag, 13. Juli, geht der sportliche Tag, bei dem es nicht um Leistung, sondern um Spaß, Spiel und Gemeinschaft geht, auf dem TSG-Sportgelände am Ostring über die Bühne. Dabeisein können alle — ob alt oder jung, mit Behinderung oder ohne, alteingesessen oder erst kurz in Deutschland, mit Anmeldung und ohne.

Unterschiedliche Fähigkeiten gefragt

Sportissimo findet alle zwei Jahre statt und wird von der evangelischen Jugend Bayern veranstaltet. Kooperationspartner sind heuer das Dekanat Schwabach, die Kirchengemeinde Roth, die TSG 08 Roth und das Rother

Inklusionsnetzwerk. Veranstaltungsort ist der Leoni-Sportpark. Bei allen Partnern laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Bunt, tolerant und sportlich geht es zu bei sportissimo. Tausend Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden erwartet. Viele wollen von weit her kommen, um an dem Sportfest teilzunehmen.

Beginn ist um 9.30 Uhr. Am Anfang steht ein bunter Sportgottesdienst. Ab 10.30 Uhr geht es bei den verschiedensten Aktivitäten rund: In mehreren Gruppen beginnen Kleinfeld-Fußballturniere und ein Beachvolleyball-Wettbewerb.

Daneben gibt es ab 11 Uhr eine Art „Spiel ohne Grenzen“ für alle, die entweder als Mannschaft kommen oder sich vor Ort spontan zu Teams zusammenfinden. An verschiedenen

Stationen können bunt gemischte Gruppen und Familien gemeinsam Spaß haben. Im Blindencafé, beim Bubble-Fußball, in einem Raum absoluter Stille, beim Rollstuhlparcours, beim Rateduell oder im Menschenkicker sind ganz unterschiedliche Fähigkeiten gefragt.

Medaillen sind schon sicher

Eine Medaille ist jedem Teilnehmer sicher, denn: „Wer mitmacht, ist schon Sieger“. So sieht es zumindest Pfarrer Joachim Klenk, der zu den örtlichen Organisatoren zählt. Fairness, Respekt und Toleranz stehen bei allen Aktivitäten des Sportfestivals ganz oben.

Um 13.30 Uhr startet ein VIP-Fußballturnier, bei dem Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm mit einer Mannschaft gegen „Promis“ aus dem

Dekanat Schwabach und der Stadt Roth antreten wird. Bundesliga-Moderator Günther Koch moderiert das Spiel live. Den Anpfiff macht Club-Meisterspieler und TSG-Urgestein Heini Müller. Der sportliche Tag endet gegen 17 Uhr.

Die Anmeldefrist für die Turniere endet am Montag, 24. Juni. Doch auch ohne Anmeldung lohnt sich ein Besuch: Das bunte Programm und viele Aktivitäten lassen keine Längeweile aufkommen.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über gesorgt. sgr

INFO

Alle Informationen und die Ausschreibungen für die verschiedenen Mannschaftsturniere sind im Internet unter www.ejb.de/aktuelles/sportissimo-das-inklusive-sportfestival zu finden.